



# **ELTERN- BROSCHÜRE**

Spielgemeinschaft KAS Eupen - FC Eupen



- Vorwort ..... S. 5
- Vision, Mission & Charta ..... S. 6
- Sportliche Ausbildung ..... S. 8
- Rolle des Spielers ..... S. 10
- Rolle der Eltern ..... S. 11
- Rolle des Trainers ..... S. 11
- Rolle des Betreuers ..... S. 11
  
- **Unser Anliegen:**
  - Fair Play ..... S. 12
  - Sportlich ..... S. 13
  - Ökonomisch ..... S. 14
  
- Ansprechpartner Jugend ..... S. 15
- Sportunfall ..... S. 15

Liebe Eltern,

die Nachwuchsförderung ist ein wichtiges Ziel für die KAS und den FC Eupen. Wir sind auf dem Weg, die Rahmenbedingungen für die Ausbildung unserer jungen Talente Schritt für Schritt weiterzuentwickeln. Wir folgen dabei einer klaren Vision, in der die Kinder mit ihrer Freude an Bewegung und Gemeinschaft im Mittelpunkt stehen. Unser Angebot richtet sich an alle Kinder, die ihre Leidenschaft am Fußballspiel mit uns teilen möchten. Sie, liebe Eltern, sind für unsere Arbeit ein wichtiger Partner und Baustein. Nur gemeinsam und im Austausch mit Ihnen können wir die richtigen Wege für die Entwicklung Ihrer Kinder finden. Eine offene und respektvolle Kommunikation ist dabei die Basis für unseren Erfolg. Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen Informationen über unsere Struktur und unsere Ausbildungsgrundsätze zukommen lassen. Gleichmaßen ist sie ein Leitfaden für unsere Zusammenarbeit. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Saison und wünschen Ihnen eine gute Zeit gemeinsam mit Ihren Kindern in der Jugendspielgemeinschaft von KAS und FC Eupen,

**RALPH THOMASSEN**

Präsident der Spielgemeinschaft



## Vision

Der FC Eupen und die KAS Eupen tragen gemeinsam Verantwortung für die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen aus Eupen sowie der Region. Wir möchten ihnen die Möglichkeit bieten, mit Spaß und Freude ihren Weg im Freizeit- und Breitensport und/oder im Leistungsfußball zu finden. Lachen, Lernen und Leisten sind unsere Leitmotive im Umgang zwischen Trainern, Spielern, Eltern und Mitarbeitern. Unsere Ausbildung folgt einem ganzheitlichen Ansatz und unterstützt die sportliche, persönliche und schulische Entwicklung.

## Mission

Der FC Eupen und die KAS Eupen gründeten zum 1. Juli 2014 eine Spielgemeinschaft zur Förderung des regionalen Fußballsports für alle Jugendmannschaften bis zu den U19. Durch die Besetzung der Mannschaftsbetreuung sowie der Trainer wird eine deutsch- und französischsprachige

Ausbildung angestrebt. Mit einer internen Fort- und Weiterbildung der Trainer und Mitarbeiter wird das Angebot einer fußballerischen und pädagogischen Ausbildung in ihrer Qualität zunehmend weiterentwickelt.

Eine gemeinsame Jugendleitung beider Vereine stellt die administrativen und organisatorischen Abläufe für den Trainings- und Spielbetrieb sicher. Auf der sportlichen Seite kann jedes Kind entsprechend seinem Leistungsniveau gefördert werden, vom Breiten- bis hin zum Spitzensport. Durch die Teilnahme an und die Organisation von Jugendturnieren fördern wir den nationalen und internationalen Austausch.

Die Bildung von Netzwerken mit Schulen, regionalen Unternehmen, Bildungseinrichtungen, kulturellen sowie gesundheitsfördernden Anbietern gehört zum Auftrag der Verantwortlichen und dient einer von Offenheit und Unabhängigkeit geprägten Ausbildung unter dem Gedanken von Fair Play sowie einer hohen Zuverlässigkeit.

Wir möchten Anstrengungen und Leistungen in vielen Bereichen nicht nur fordern, sondern auch fördern. Dies geschieht natürlich vorwiegend im sportlichen Bereich sowie

in der Schule/Ausbildung sowie in anderen Lebensbereichen. Unser Anspruch, dass jeder unabhängig von seinem Talent und seinen persönlichen sportlichen Ambitionen das Beste gibt, geht weit über die Forderung nach Siegen oder Titeln hinaus. Wir fördern mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln den Aufbau eines gesunden und stabilen Selbstvertrauens Ihres Kindes, das nicht abhängig ist von Sieg oder Niederlage. Teamgeist wird nicht nur von den Spielern einer Mannschaft verlangt, sondern vom ganzen Verein. Dazu gehören neben Spielern, Trainern und Mitarbeitern auch Sie als Eltern und Fans.

## Charta

- Grundlage unseres Handelns ist der Respekt vor anderen und deren Leistungen, unabhängig von Herkunft, Kultur und Religion.
- Jeder Spieler bis zu den U16 hat die Möglichkeit, im Durchschnitt monatlich mindestens 50% Spielzeit zu erhalten.
- Das Streben aller Verantwortlichen ist auf die ganzheitliche Entwicklung der Kinder und Jugendlichen ausgerichtet.
- Jeder soll nach seiner Begabung und nach seinen Möglichkeiten gefördert werden.
- Eltern, Mitarbeiter und Trainer halten sich an die Fair-Play-Regeln und sind Vorbild für die Kinder und Jugendlichen, insbesondere gegenüber Schiedsrichtern und Gästen.
- Wir unterstützen positive Emotionen als Voraussetzung für Lernerfolge.
- Sportliche Entscheidungen werden alleine vom Trainer in Zusammenarbeit mit der sportlichen Leitung getroffen.
- Elterngespräche finden nach Bedarf und Terminvereinbarung während der Woche und nicht an Spieltagen statt.
- Wir fördern die Eigenständigkeit und Eigenverantwortung der Kinder und Jugendlichen



Die sportliche Ausbildung jedes Spielers geschieht in drei Phasen, die vom individuellen Entwicklungsstand abhängen. Vor allem im Bereich U8–U14 kann es teilweise deutliche Unterschiede im physischen aber auch im psychischen Bereich geben. Dabei wird auch unterschieden, ob ein Spieler im regionalen oder im nationalen Bereich Fußball spielt.

Grundsätzlich aber durchläuft jeder Spieler folgende 3 Phasen:

## GRUNDLAGENBEREICH

BEREICH U6-U10

Hier steht der Spaß im Vordergrund. Es wird darauf geachtet, dass sich alle Kinder wohl fühlen und gerne Fußball spielen. In diesem Altersbereich werden erste fußballspezifische Grundformen trainiert. Die Kinder sollen durch viele Variationen allgemein in Geschicklichkeit und Beweglichkeit gefördert werden. Zusätzlich erhalten sie einmal in der Woche ein spezielles Koordinations- oder Techniktraining. Die Spieler werden in diesem Bereich auf allen Positionen eingesetzt. Im nationalen Bereich trainieren sie 3-mal pro Woche, auf regionaler Ebene 2-mal pro Woche.



## AUFBAUBEREICH

BEREICH U11-U14

Dieser Altersbereich wird allgemein auch als das „goldene Lernalter“ bezeichnet. Die Kinder haben es hier besonders leicht, koordinative Fähigkeiten zu erlernen, bevor die Koordinationsfähigkeit durch Eintritt in die Pubertät (und das damit zusammenhängende rasche Wachstum) wieder abnimmt.

Hier werden erstmals individualtaktische Inhalte trainiert. Trotzdem liegt der Fokus auch weiterhin auf dem Erlernen von koordinativen/technischen Fertigkeiten der einzelnen Spieler.

Ab dem Zeitpunkt, ab dem das Spiel 11 gegen 11 erfolgt, werden vereinzelt auch mannschaftstaktische Dinge trainiert.

Im Aufbaubereich wird auf nationaler Ebene 3-4-mal und auf regionaler Ebene 2-mal pro Woche trainiert.

## LEISTUNGSBEREICH

BEREICH U15-U19

Im Leistungsbereich wird zunehmend auf gruppen- bzw. mannschaftstaktische Dinge geachtet. Die technischen Inhalte werden gesondert nur noch selten trainiert. In diesem Bereich kommt auch zum ersten Mal das spezifische Athletiktraining dazu. Neben koordinativen Übungen gehören konditionelle Übungen erstmals zum Programm.

In diesem Bereich wird national 5-6-mal wöchentlich trainiert. Das 6. Training ist aber nur für die Spieler möglich, die eine unserer Kooperationsschulen besuchen.

Auf regionaler Ebene beschränkt sich das Training auf 2 bis 3 Einheiten pro Woche.

## TRAINERENTWICKLUNG

Jeder Spieler durchläuft einen individuellen Entwicklungsprozess, der von einer Person maßgeblich beeinflusst wird: dem Trainer bzw. Ausbilder.

Im Leistungsbereich ist ein Trainerschein ebenso Pflicht wie die Erfahrung, bereits mit Kindern oder Jugendlichen gearbeitet zu haben.

Nicht nur die Spieler müssen bereit sein, sich weiterzuentwickeln, sondern auch die Trainer. Deshalb legen wir besonderen Wert darauf, dass die Trainer und Betreuer sich gegenseitig unterstützen, indem sie konstruktives Feedback geben und so voneinander lernen. Des Weiteren unterstützen wir unsere Trainer, indem wir sie regelmäßig fortbilden. Für die Fortbildung sind nicht nur unsere sportlichen Leiter zuständig, sondern auch externe Referenten.



## ALLGEMEIN

Den Traum vom Profifußball träumen viele Kinder, jedoch schaffen es nur die wenigsten, später einmal vom Fußball zu leben. Träume zu haben, ist sehr wichtig, jedoch nur solange anderen Bereichen eine ähnlich hohe Aufmerksamkeit gewidmet wird. Wer sich ausschließlich über den Sport definiert, der wird zunehmend abhängig sein von Sieg oder Niederlage. Deswegen halten wir es für angemessen, den Fokus auch auf andere Lebensbereiche wie Schule, Familie und Freunde zu verteilen. Je gleichmäßiger und konstanter die verschiedenen Bereiche gestärkt werden, desto stabiler wird die individuelle Persönlichkeitsentwicklung. Im Mannschaftssport ist respektvolles Verhalten untereinander Grundvoraussetzung für ein gesundes Vereinsleben. Jemanden oder etwas zu respektieren, beginnt damit, sich selbst zu respektieren.

## VERHALTEN

Wir fördern und erwarten gleichzeitig einen respektvollen Umgang miteinander, sowohl innerhalb als auch zwischen Mannschaften. Damit dieser wertschätzende Umgang mit Trainern, Betreuern, Eltern, Vereinsgegenständen möglich ist, fordern wir ein entsprechendes Verhalten. Hier einige Aspekte, die uns wichtig sind:

- Freundliches Auftreten (Begrüßung aller Personen, keine Beleidigungen auf oder neben dem Platz).
- Denke immer an deinen Personalausweis (Spiel, Turnier).
- Bei einer gelben oder roten Karte wegen Fehlverhalten entscheidet der Trainer über eventuelle Strafen.
- Für die Spieler auf nationaler Ebene wird bei Auswärtsspielen ein Bus zur Verfügung gestellt. Es ist Pflicht, mit diesem Bus hin UND zurück zu fahren. Im Bus wird sich ruhig verhalten und Handys werden auf „stumm“ geschaltet.
- Respektiere die Infrastruktur der Vereine und das Material, das du bei Heim- und bei Auswärtsspielen zur Verfügung

gestellt bekommst.

- Anwesenheit beim Empfang nach einem Heimspiel ist Pflicht.
- Geeignetes Schuhwerk ist nicht nur auf dem Platz wichtig, sondern auch in den Kabinen und Duschen. (Badelatschen o.ä.)
- Nach jedem Training und Spiel wird geduscht.
- Trage Sportkleidung, die dem Wetter angepasst ist.
- Wärme dich ordentlich auf, um Verletzungen zu vermeiden.
- Achte auf deine Ernährung (viel Kohlenhydrate wie Kartoffeln, Nudeln oder Reis sowie Eiweiß, Obst und Gemüse).
- Sportler benötigen viel Flüssigkeit, also achte darauf, dass du immer ausreichend Getränke (Wasser oder Tee, aber keine Limonade!) vor, während und nach dem Training zu dir nimmst.
- Als Sportler sehen wir den Verzicht auf Alkohol, Zigaretten oder Drogen als selbstverständlich an.
- Gönn deinem Körper regelmäßig Pausen und Ruhephasen (z.B. genügend Schlaf).

Bei all diesen Vorgaben werden die Trainer und Delegierten Vorbilder für die Kinder sein.



## Die Rolle der Eltern

Zum Wohle Ihres Kindes sollten der Verein und die Familie als Team agieren. Als Eltern sind Sie extrem wichtig für die Entwicklung Ihres Kindes, da Sie viel mehr Zeit mit ihm verbringen, als wir es tun. Sie beeinflussen die Persönlichkeitsentwicklung Ihres Kindes in einem sehr hohen Maße: Alles was Sie tun, sagen oder auch nicht sagen, nimmt Einfluss auf die (sportliche) Entwicklung Ihres Kindes.

Unsere gemeinsamen Ziele können wir nur erreichen, wenn Sie als Eltern unseren Trainern Ihr vollstes Vertrauen aussprechen. Wenn Sie bereit sind, Ihr Kind gemeinsam MIT uns zu begleiten, dann ist es wichtig, dass Sie wissen, wie diese Rolle aussehen kann. Hier einige Punkte dazu:

- Während den Trainingseinheiten ist den Eltern der Zugang zum Platz nicht erlaubt. An den beiden Kunstrasenplätzen in Eupen befinden sich Sitzgelegenheiten oder Stehplätze HINTER den Zäunen, in Blegny/Cref auf der Tribüne. Das sind die Plätze für die Eltern und andere Beobachter.
- Bitte diskutieren Sie nicht vor, während oder nach dem Spiel mit Trainern oder Delegierten über sportliche Dinge, prinzipiell nie in aufgebrachter Atmosphäre nach einem Spiel. Im Laufe der kommenden Woche findet sich sicherlich Zeit zu einem kurzen, besonnenen Gespräch.
- Bitte denken Sie über die Dinge nach, die Sie Ihrem Sohn sagen. Positives betonen und auf Negatives hinweisen. In jedem Fall sollten Sie Ihrem Kind klarmachen, dass Sie es, unabhängig von Sieg oder Niederlage, lieben und respektieren.
- Bitte halten Sie die Ohren offen. Pflegen Sie Ihre Beziehung zu Ihrem Kind, indem Sie es auf Probleme ansprechen und ihm zeigen, dass Sie immer da sind um zu helfen.

- Bitte respektieren Sie die Trainer, indem Sie Aussagen vermeiden, die das Kind als negativ dem Trainer gegenüber interpretieren könnte.
- Bitte achten Sie auf Spaß und Freude am Spiel. Der Spieler soll nicht vergessen, dass er hier ist, weil er den Sport liebt und es ihm Spaß macht, Fußball zu spielen.

## Die Rolle des Trainers

Der Trainer übt eine Vorbildfunktion aus. Als werteorientierte Persönlichkeit vermittelt der Trainer Spaß an der Bewegung und Gemeinschaft genauso wie Disziplin, Respekt und Verantwortung.

## Die Rolle des Betreuers

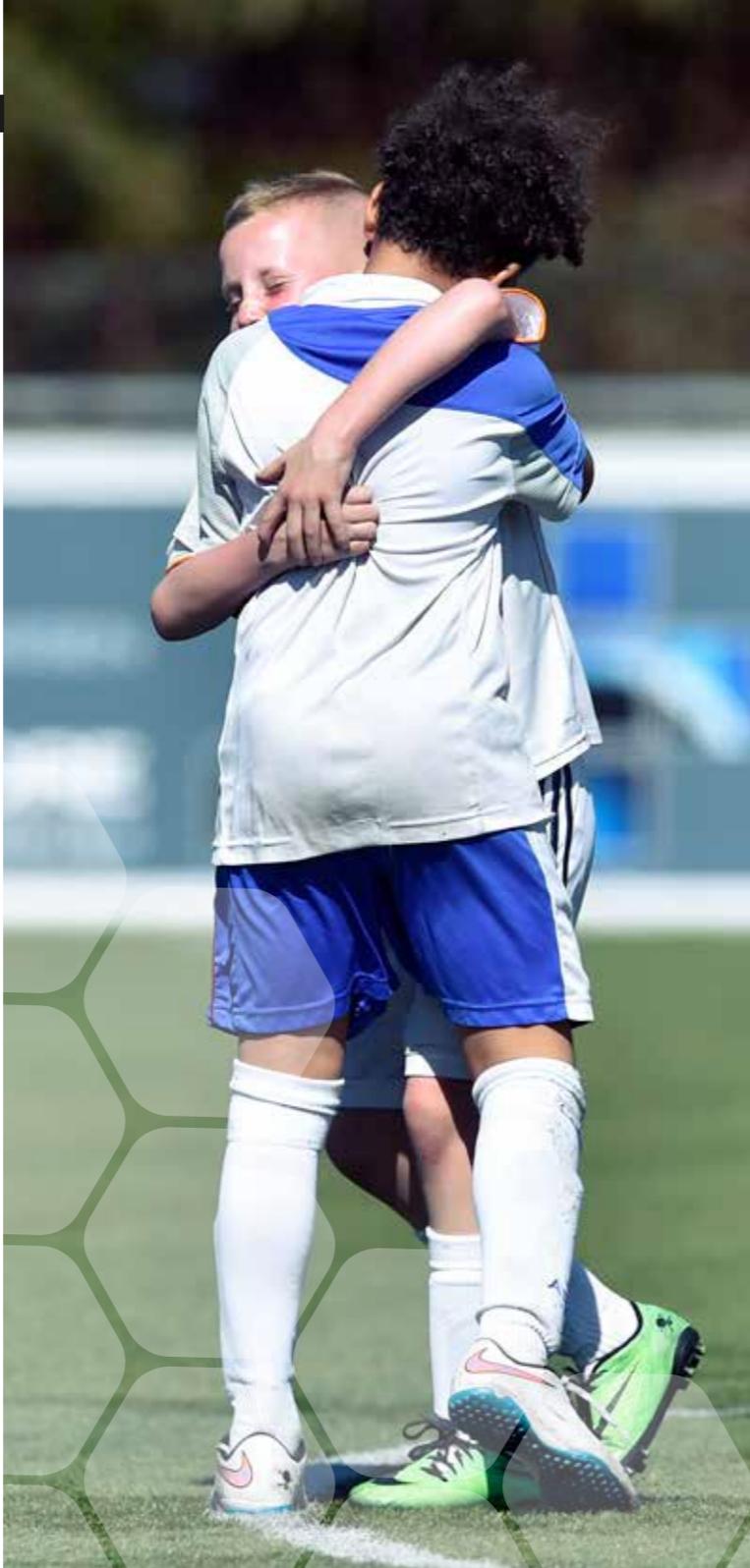
Auch der Betreuer übt eine Vorbildfunktion aus. Er ist vor allem für organisatorische Aufgaben rund um Training und Spielbetrieb zuständig. Der Betreuer stellt das Bindeglied zwischen Spieler und Trainer aber auch zwischen Eltern und Trainer dar. Bei organisatorischen Problemen ist der Betreuer die erste Kontaktperson für den Spieler.



Wir wollen unseren Spielern Werte vermitteln, die nicht nur auf dem Sportplatz wichtig sind, sondern auch im Umgang mit anderen Menschen im Leben.

Der Fair-Play-Gedanke ist dabei einer der wichtigsten im Sport. In jeder Alterskategorie, in gleich welcher Sportart, sollte ein sportlich-faires Miteinander herrschen. Wohlwissend, dass nicht jeder mit allen Entscheidungen zufrieden sein kann, bitten wir Sie, liebe Eltern, dennoch, in jeder Situation angemessen zu reagieren. Die Spielgemeinschaft von KAS und FC Eupen steht für Fair Play in jeder Situation. Egal ob sich Schiedsrichter, gegnerische Spieler oder gegnerische Eltern falsch verhalten, wir bleiben ruhig und agieren der Situation angemessen. Dies bedarf der bewussten Ausbildung von Disziplin.

Wir wollen Verantwortung für eigenes Handeln lehren. Jedes Kind hat Vorbilder, nicht nur eines, sondern mehrere. Bei Kindern sind dies oft Fußballstars, aber auch Trainer und Eltern. Verhalten sich Trainer und Eltern korrekt, so wird das dem Kind in jeder Hinsicht gut in Erinnerung bleiben. Jeder wird mit Respekt und fair behandelt, sei es der Mitspieler, der Trainer, der Gegner, der Schiedsrichter oder wer auch immer. Nur so entwickeln wir uns in die richtige Richtung. Die Weiterentwicklung zu Persönlichkeiten mit einem fundierten Wertesystem ist ein ganz wichtiger Aspekt in der Jugendausbildung der Spielgemeinschaft von KAS und FC Eupen. Mit der Vermittlung dieser Eigenschaften sind die Kinder für die Herausforderungen der Zukunft bestens gerüstet.



Wir sind bestrebt, Persönlichkeiten zu entwickeln, die sich durch werteorientiertes Handeln auszeichnen. Mit internationalen Partnern sind wir bestrebt, Werte für Kinder, Jugendliche und Betreuer erlebbar zu machen und diese zeitgerecht erfolgreich zu vermitteln. Als Partner des Projektes „Save it – Saving the dream of grassroots sport based on values“ sind wir im steten Austausch mit Sportvereinen aus verschiedensten europäischen Ländern. Ziel des Projektes ist es, einen werteorientierten Lehrgang für Betreuer und Eltern zu konzipieren, bei dem Maßnahmen zur Vermittlung von Werten an alle Beteiligten eines Sportvereins - Kinder, Eltern und Trainer gleichermaßen – ergriffen werden. Kinder lernen Werte wie beispielsweise Respekt, Verantwortung, Hilfsbereitschaft, Kompromissbereitschaft, Fairness, usw. sowohl auf dem Sportplatz als auch mit Hilfe eines Videospiele abseits des Trainings. Unser Anliegen bei diesem Projekt ist es, das Networking zwischen lokalen/regionalen Ausbildungsinstitutionen und lokalen/regionalen Sportvereinen zu fördern, um eine erfolgreiche Umsetzung des Lehrgangs „werteorientiertes Training“ anzustreben.

## SCHULISCH

Das Bestreben der Spielgemeinschaft von KAS und FC Eupen ist es, den Jugendfußball in der Region weiterzuentwickeln. Dies ist ein wichtiger Schritt zur Förderung und Ausbildung von jungen Fußballspielern. Die KAS Eupen arbeitet seit 2011 mit der Schule Institut Saint-Michel in Verviers zusammen. Dort wird den Schülern eine schulische Ausbildung, kombiniert mit Fußball, angeboten. Für die KAS Eupen ist diese Partnerschaft von Bedeutung, weil sie die soziale und erzieherische Rolle des Vereins verdeutlicht.

Eine ähnliche Partnerschaft besteht seit 2016 auch mit dem Königlichen Athenäum Eupen. Durch diese Kooperation haben auch die deutschsprachigen Schüler der Region die Chance auf eine schulische Ausbildung mit dem sportlichen Schwerpunkt Fußball. Seit 2005 organisiert das Ministerium der DG im Fachbereich Sport gemeinsam mit dem Fußballverband Ostbelgien einmal pro Jahr ein großes Fußballturnier für Schulklassen vom 3. bis 6. Schuljahr. Seit 2014 unterstützt die Jugendspielgemeinschaft dieses Projekt und richtet das Turnier gemeinsam mit dem Sportministerium und dem ostbelgischen Fußballverband aus.

Mit einem neuen Angebot für Kinder im Vorschulalter haben die Fußballvereine FC und KAS Eupen und der Handballclub KTSV Eupen eine Partnerschaft gestartet. Seit 2016 organisieren die Jugendabteilungen der drei Clubs mit ihrer Ballsportschule ein Sport- und Bewegungsangebot für Jungen und Mädchen im Alter von 3 bis 5 Jahren. Ohne sich allzu früh auf eine bestimmte Sportart festlegen zu müssen, werden in der Ballsportschule die Geschicklichkeit, der Umgang mit dem Ball sowie die Koordination der Bewegungsabläufe gefördert. Das kindgerechte Sportangebot soll die Freude an der Bewegung und am Spiel mit dem Ball wecken und das Sozialverhalten fördern.



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

Unsere Spielgemeinschaft funktioniert nur dank der Hilfe von Partnern und Sponsoren. Diese Unterstützung ist gleichermaßen wichtig im finanziellen, materiellen und organisatorischen Bereich. Unser Bestreben ist es, dass nicht nur die Spielgemeinschaft, sondern auch ihre Partner von der Zusammenarbeit profitieren und sich im Idealfall eine Win-Win-Situation ergibt.

Die Jugendspielgemeinschaft von KAS und FC Eupen konnte bislang zahlreiche Partnerschaften schließen und ist stolzer Botschafter wichtiger Unternehmen in der Region und darüber hinaus.

Mit mehr als 650 jungen Spielern und über 80 ehrenamtlichen Helfern ist die Spielgemeinschaft durchaus mit einem mittelständischen Unternehmen vergleichbar, wo es sicherlich auf ökonomische und wirtschaftliche Ziele ankommt, wo aber vor allem auch eine große sportliche und soziale Aufgabe zu bewältigen ist, die wir mit vollem Einsatz und bestem Gewissen erfüllen möchten.

So wie ein Unternehmen möchte sich auch die Spielgemeinschaft weiterentwickeln und neue Ziele erreichen. Dazu sind wir auf weitere Partnerschaften und Visionen angewiesen. Deshalb bemüht sich die Spielgemeinschaft um weitere Kontakte mit potenziellen Partnern und Sponsoren. Die Spielgemeinschaft von KAS und FC Eupen versteht sich als offener, ehrlicher, zuverlässiger, seriöser und vor allem multikultureller Partner für jedes Unternehmen, das die sportliche und soziale Entwicklung von Kindern und Jugendlichen gemeinsam mit den Fußballvereinen, ihren Trainern, Helfern und den Spielern unterstützen möchte.

Wir freuen uns über neue Vorschläge, neue Ideen und

versuchen, dies gemeinsam mit unseren Partnern in ihrem Sinne und im Sinne unserer Nachwuchsfußballer umzusetzen.

Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren: bei Interesse an einer Partnerschaft, mit Ideen für neue Umsetzungen und Verbesserungsvorschläge. Die Kontaktdaten der Vereine finden Sie auf Seite 15 dieser Broschüre.



## Ansprechpartner Jugend

Die Jugendgeschäftsstelle ist von Montag bis Freitag zwischen 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

**+32 (0)87/56 13 77**

Die Ansprechpartner der Jugend:  
siehe Internetseite [as-eupen.be](http://as-eupen.be) oder [fc-eupen.be](http://fc-eupen.be)



## Sportunfall

### IM FALLE EINES SPORTUNFALLES

#### WAS IST ZU TUN?

1. Die Unfallerkklärungen (déclaration d'accident), sind in der Jugendgeschäftsstelle KAS/FC Eupen oder bei den Trainern verfügbar.
2. Geben Sie die Unfallerkklärung bitte in der Jugendgeschäftsstelle ab; beachten Sie bitte die Frist von 14 Tagen nach dem Unfall.
3. Während des Arztbesuchs muss der Arzt den Teil „ärztliche Bescheinigung“ (attestation médicale) ausfüllen.
4. Füllen Sie unbedingt folgende Informationen aus: Name, Vorname, Datum & Uhrzeit und vergessen Sie nicht, eine Vignette auf das dafür vorgesehene Feld zu kleben.
5. Sie erhalten von uns ein Gesundheitschreiben, welches von

Ihrem Arzt ausgefüllt werden muss.

6. Sammeln Sie alle Rechnungen, welche mit dem Unfall zusammenhängen. Sie müssen alle Rechnungen bezahlen und gebündelt in der Jugendgeschäftsstelle abgeben. Fragen Sie außerdem bei Ihrer Krankenkasse ein Dokument an, welches die Kostenübernahme der Krankenkasse in Bezug auf den Unfall belegt.

7. Die Rückzahlung: Nachdem alle Dokumente (Rechnungen, Belege, Kostenübernahme) in der Jugendgeschäftsstelle hinterlegt wurden, bekommt der Verein die offenstehende Summe vom Fußballverband erstattet. Diese Summe wird dann dem Spieler per Überweisung weiterleitet. Wir weisen darauf hin, dass der Verband eine Arbeitsgebühr berechnet pro Unfall und dass nicht immer alle Kosten gedeckt werden. Es werden von Seiten des Verbandes nur die offiziellen INAMI-Sätze berücksichtigt (z.B. Einzelzimmer zählt nicht dazu...). Es ist also ratsam, zusätzlich eine effiziente und umfassende Privathaftpflichtversicherung abzuschließen.

